

100 Jahre Männer Gesellschaft Nassauer

Wann:

am 18.09.2021

ab 19:00 Uhr

Wo:

bei „Nassauersch“
im großen Saal





Die Gründungsmitglieder im Jahr 1920

Burschenschaft Nassauer – Die Gründung

- Im Jahr 1920 treffen sich 15 Burschen in der Gastwirtschaft Jost Nassauer und beschliessen eine Burschenschaft zu gründen.
- Mit der Fahnenweihe 1921 wird das Gründungsdatum der Burschenschaft Nassauer verbunden.
- Für einen geschichtlichen Rückblick richten wir unseren Blick auf das Umfeld, in dem sich die Gründung vollzog.

Burschenschaft Nassauer – Die Gründung

- Jost Nassauer übernimmt im Jahr 1912 die Gastwirtschaft mit Kegelbahn und Bäckerei vom Bäckermeister Riedesel – dem Urgroßvater des Berichterstatters . In Backstube und Verkaufsraum wird seine Metzgerei eröffnet.
- Der Gastraum befindet sich im Erdgeschoss eines kleinen Wohnhauses, so wie das bei den anderen Dorfgastwirtschaften von Heurersch, Schäffersch und Scheus auch der Fall ist.
- Bereits in den Jahren 1923 – mit dem Bau eines neuen größeren Gastraumes – und 1925 – mit dem Bau eines Metzgerladens, einem Veranstaltungssaal und Fremdenzimmern – ändert sich das Umfeld.

Burschenschaft Nassauer – Die Gründung

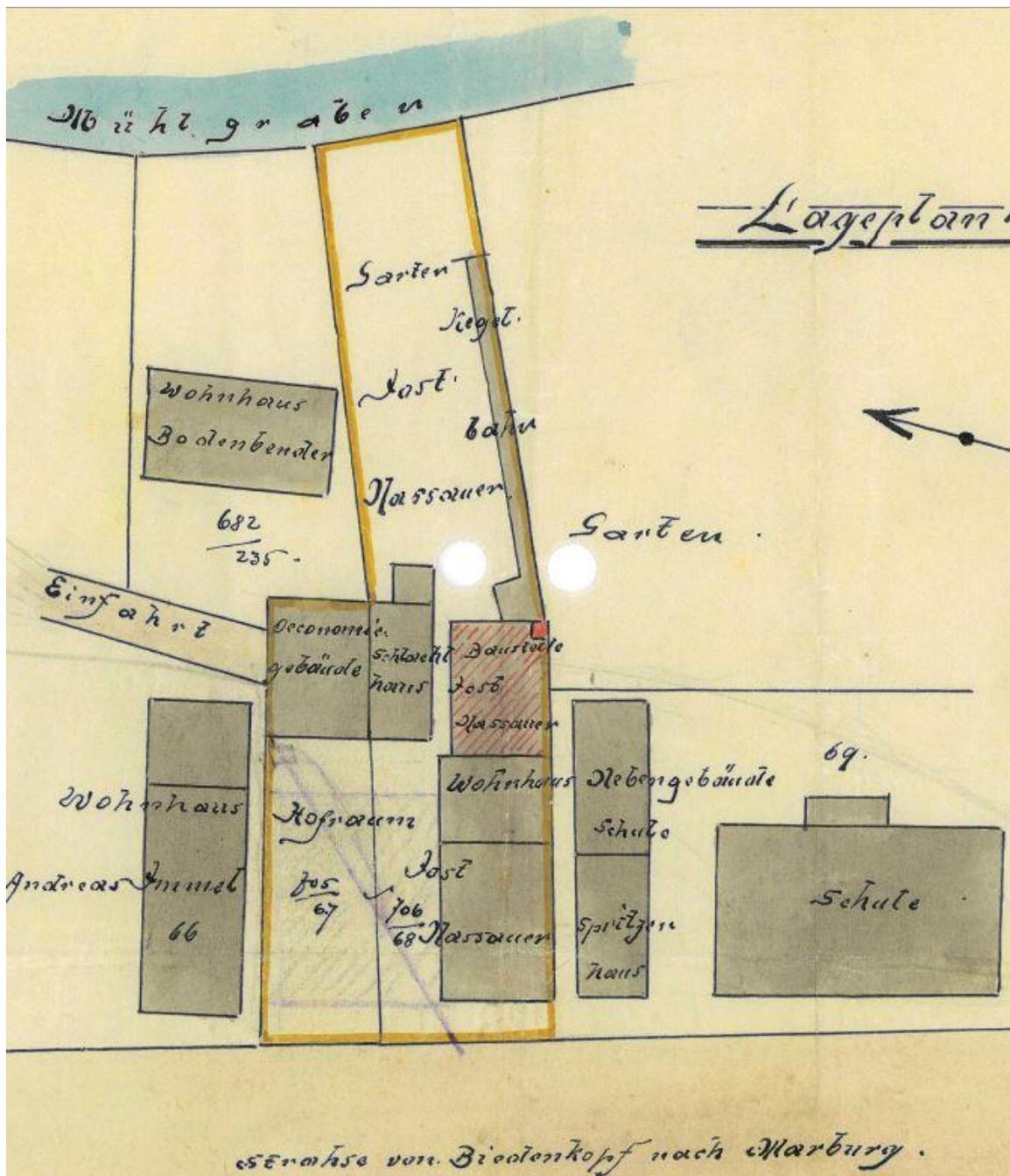
- Die Burschenschaft Nassauer kann mit Stolz auf ihren Gastwirt und ihren Treffpunkt , den „Naussauer Hof“, in den Grenzgang 1928 ziehen.
- Die folgenden Bilder und Gebäudepläne sollen einen kleinen Überblick über das Geschehen und die Entwicklung des Naussauer Hofes in den 1920-er Jahren geben.
- Burschenschaft und Gastwirt stehen idealerweise in enger Verflechtung – die Burschenschaft kann stolz auf ihren Gastwirt und seine Gasträume sein, der Gastwirt umgekehrt auf seine Burschenschaft.

MGN – die Fahne der Burschenschaft im Jahr 1921

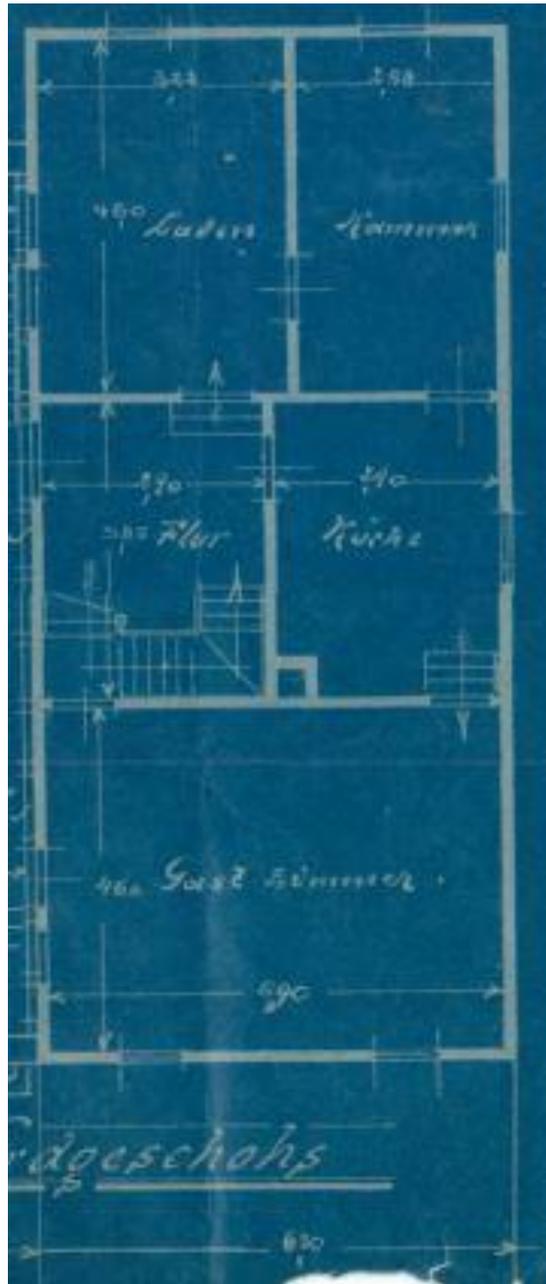




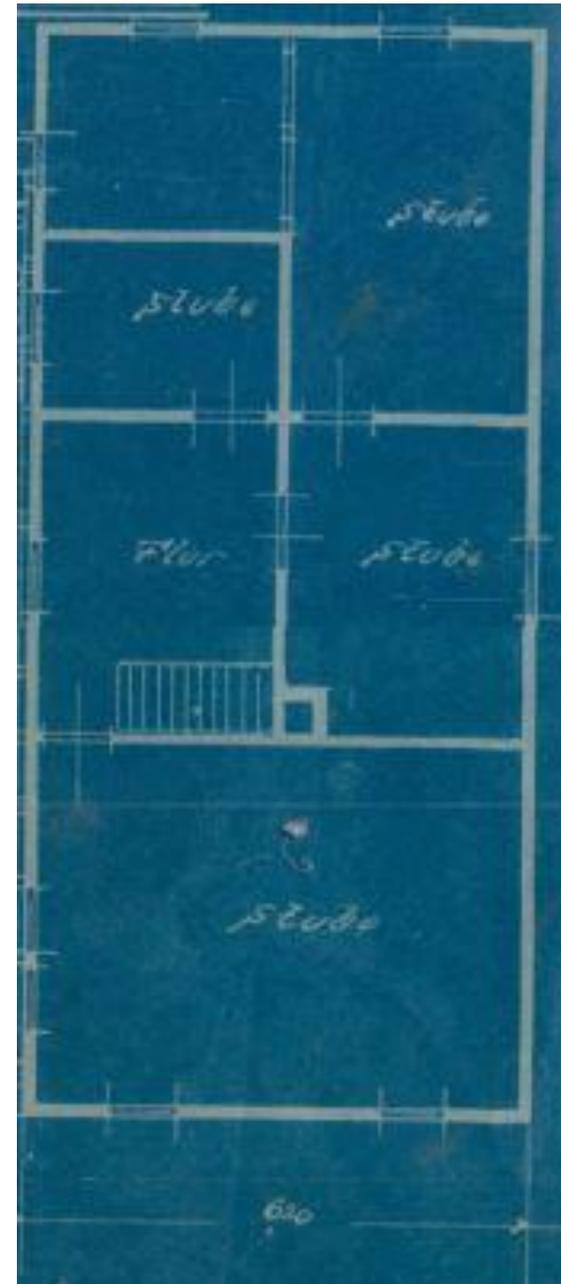
Gastwirtschaft Jost Nassauer um 1920

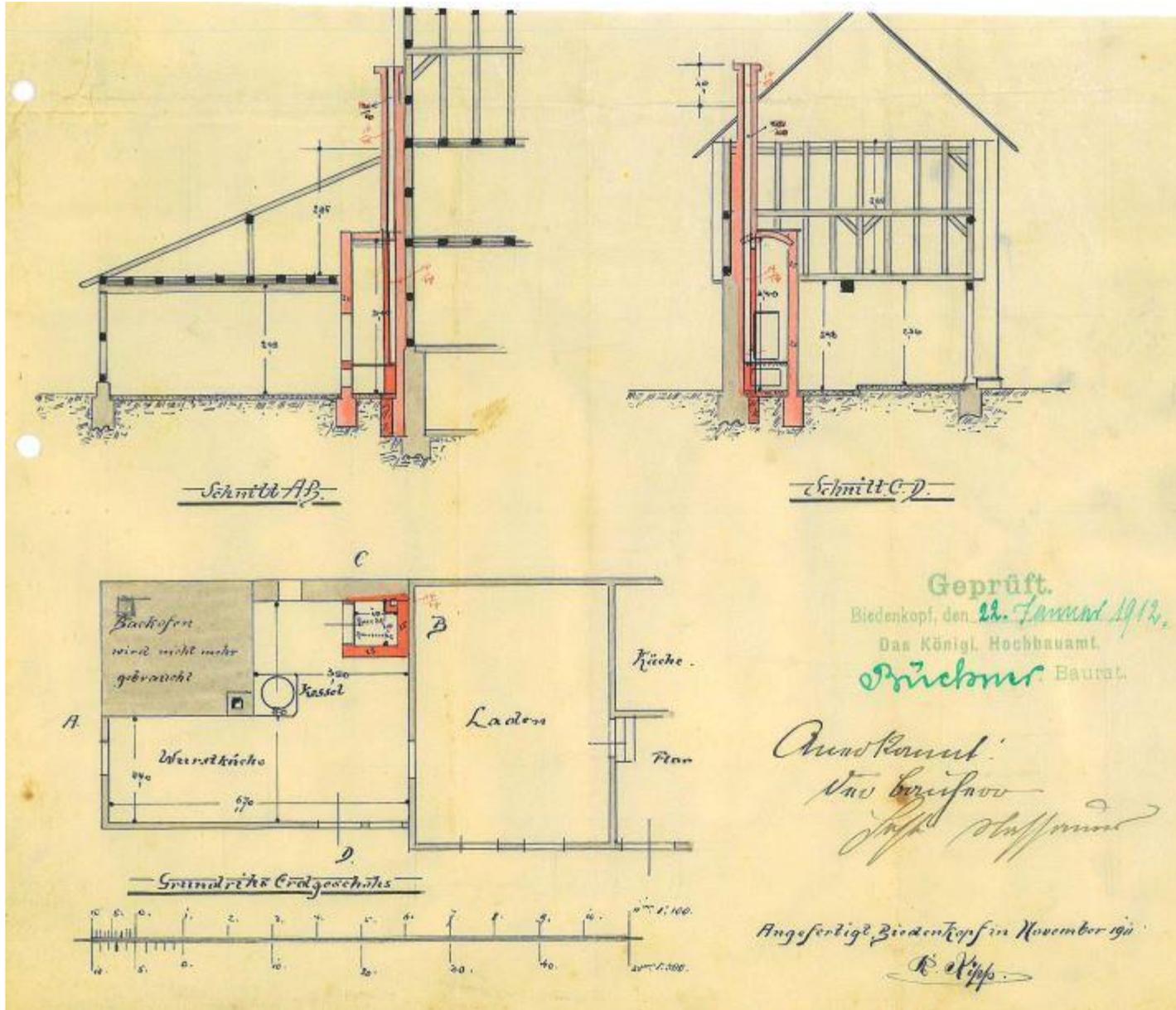


Die Gastwirtschaft und ihre Umgebung um 1900



Gaststube
und
Bäckerei um
1900





Der Wechsel
von der
Bäckerei zur
Metzgerei in
1912

Aus geschichtlichen Recherchen über Buchenau von Frank Immel im Staatsarchiv Marburg (StAM) lässt sich die Vorgeschichte des Hauses wie folgt nachzeichnen:

Das Haus mit der alten Hausnummer 76 wird ca. 1828 bis 1830 von Andreas Dönges aus Combach gebaut, der wie auch seine Kinder in 1834 an Auszehrung stirbt.

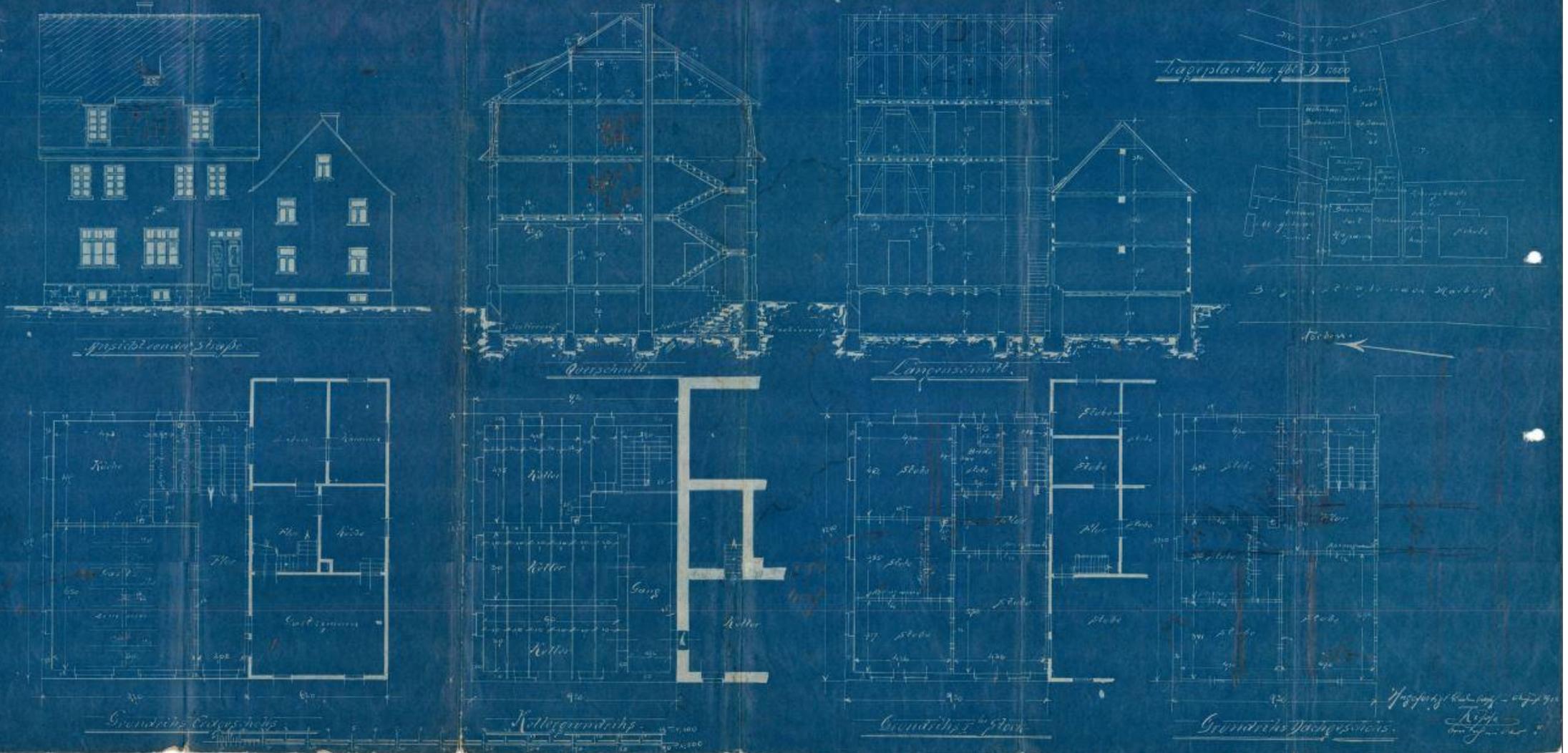
1845 wird in diesem Haus der Jude Liebmann Isenberg als Metzger genannt.

1865 wird noch der Liebmann Isenberg zu Elmshausen genannt.

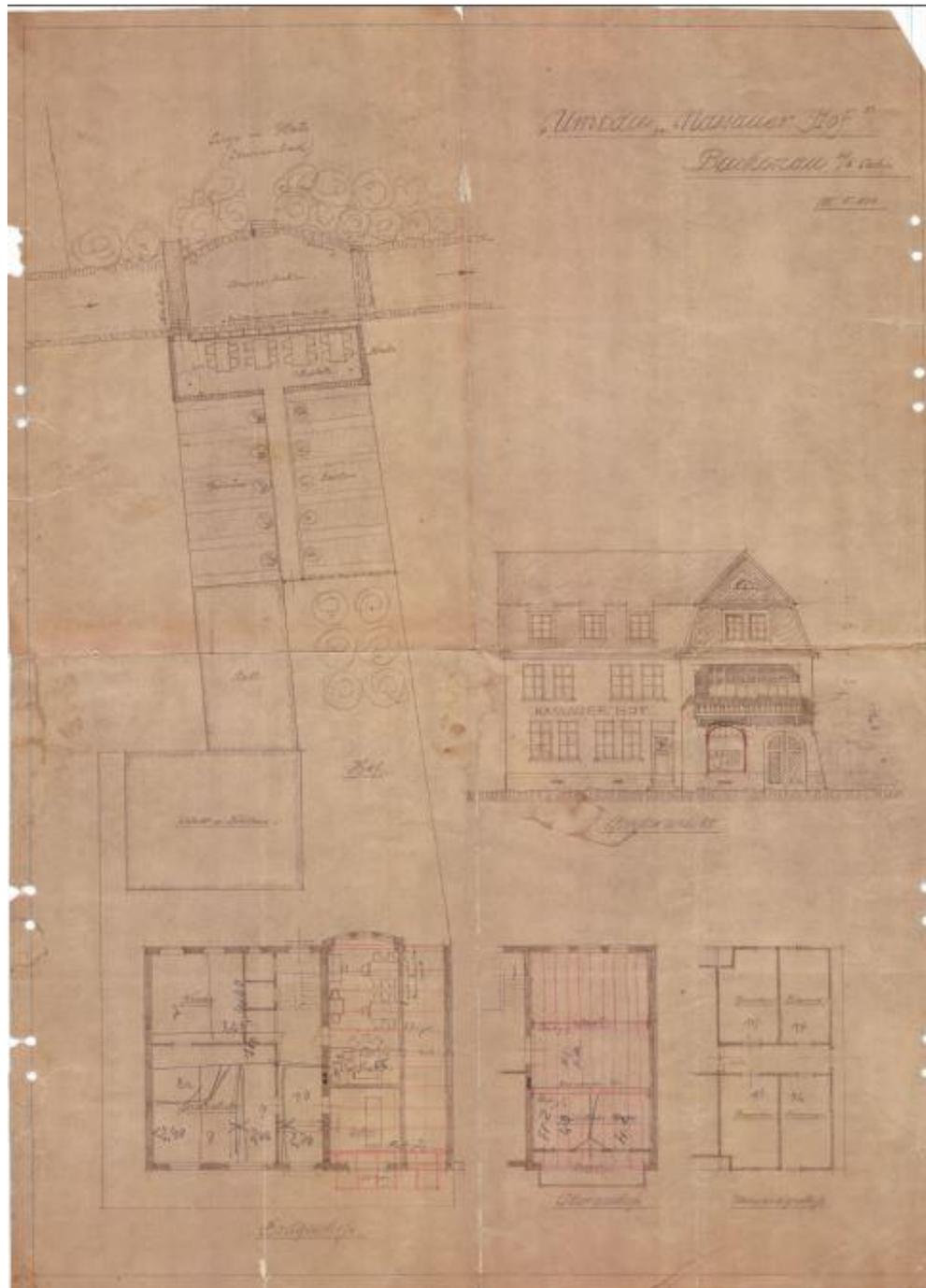
1895 wird Isenberg nicht mehr genannt.

1900 kommt Bäckermeister Ludwig Riedesel mit seiner Familie nach Buchenau und betreibt eine Bäckerei und Gastwirtschaft mit Kegelbahn.

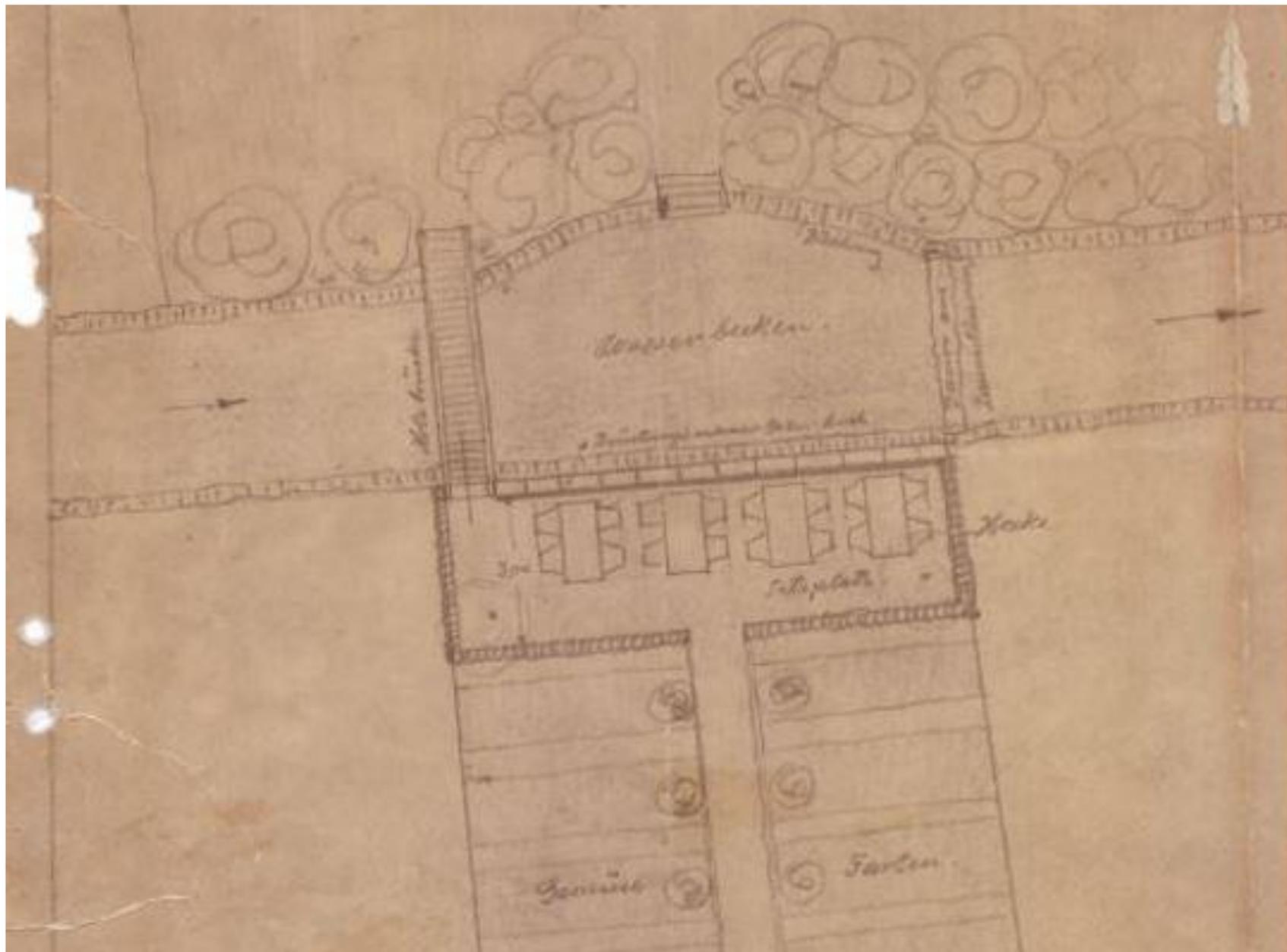
Zeichnung zum Neubau eines Wohnhauses für Herrn Josef Wajsauer zu Buchenau.



Neubau der Gastwirtschaft in 1923



Bereits 1925
wird der
Abbruch der
alten Gaststätte
mit
Ersatzneubau
geplant und in
1926
fertiggestellt



Zukunfts-
weisende
Planung in
1925

Der
Biergarten
am
Mühlgraben

Grenzungang 1928



Grenzungang 1928

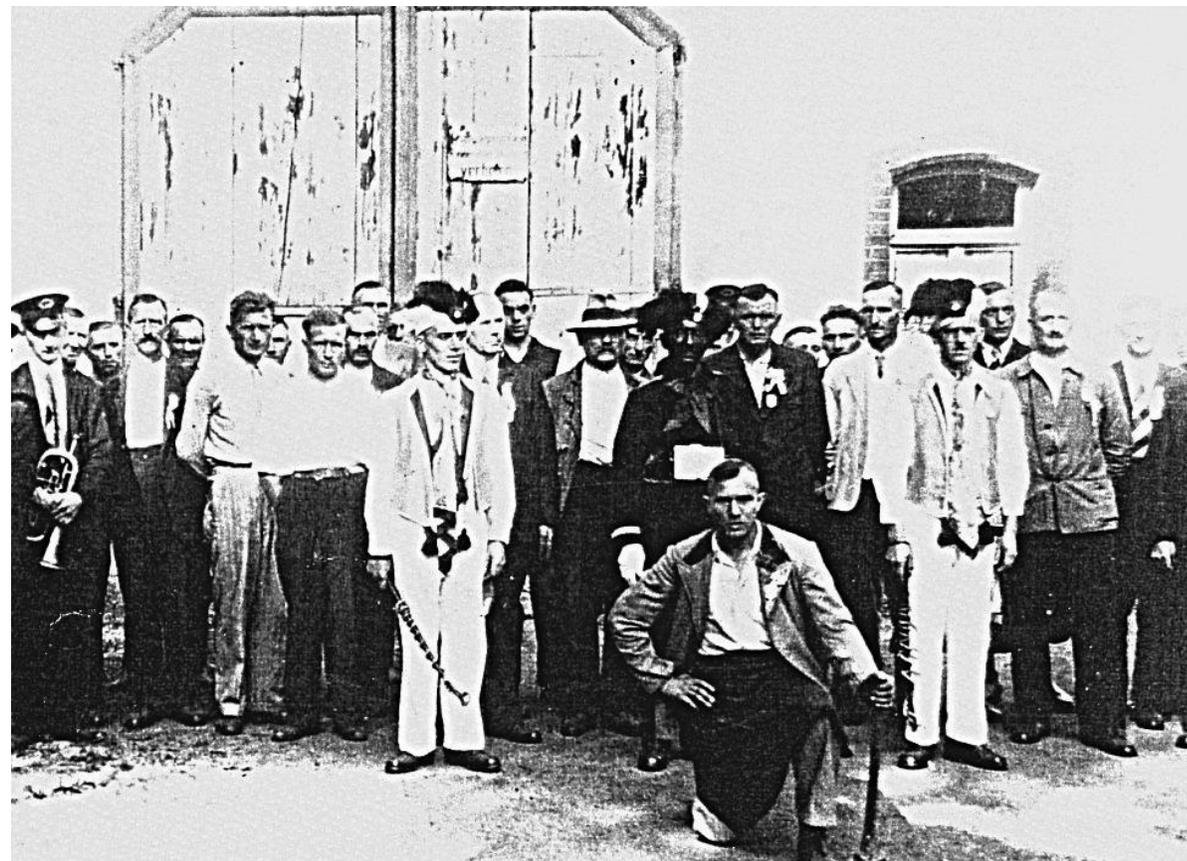
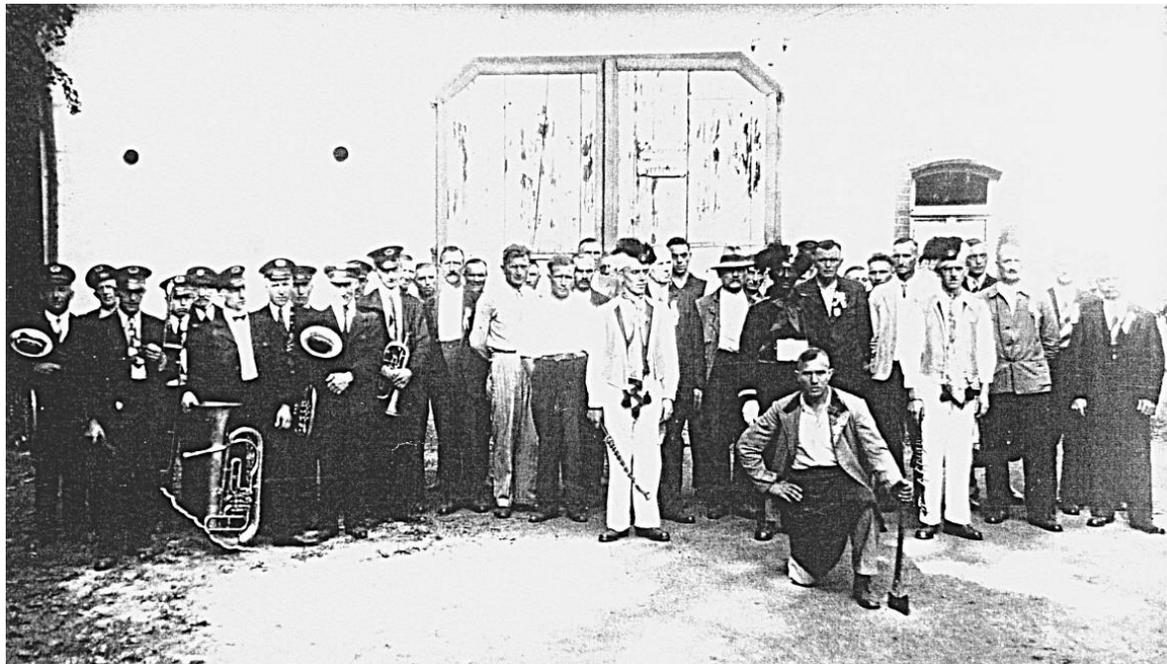


Der Nassauer Hof um 1930



NASSAUER HOF
Restauration u. Pensionshaus.
Sommerfrische Buchenau
Inhaber: Jost Nassauer. Telefon-Nr. 9
Vorzügliche Verpflegung. Schöne Zimmer.
Elektr. Licht. Eigene Metzgerei.

Grenzgang 1937



Grenzgang 1952



Nassauer Hof in den 1950-er Jahren



Das Wohnhaus der Familie Immel ist einem neuen Parkplatz gewichen.

Grenzgang 1957

- Mit dem Grenzgang 1957 beginnt die Zeit der Festzüge mit Festwagen, die von den einzelnen Burschen- und Männerschaften gestaltet werden.
- Auch die Burschenschaft Nassauer, die sich nach den Ereignissen des zweiten Weltkriegs mit Verlusten aus ihren Reihen zu einer Männerschaft entwickelt und gewandelt hat, geht mit einem einfachen Festwagen an den Start.

Grenzgang 1957



Grenzgang 1964



Grenzgang 1971



Der Bau der Schutzhütte

In den 1970 -Jahren entstanden die Schützhütten der Scheus -, Schäffersch - und Heurersch - Männer

Auch die MGN hatte schnell ein schönes Plätzchen am Bundeberg gefunden.

Für die Schutzhütte sollte das alte Mannschaftshäuschen des FSV Buchenau dienen.

Die Euphorie war groß, bei der anschließenden Abstimmung ergab sich aber eine Zweistimmenmehrheit, die sich gegen eine Schutzhütte aussprach.

Grenzgang 1978



Grenzgang 1985



MGN Familie 1986

Unsere Frauen treffen sich seit 1976, mit dem ersten Vorstand in 1986 emanzipieren sie sich endgültig von uns und weihen zum Grenzgang 1992 ihre neue Fahne



Grenzgang 1992



MGN 1996 - 75 Jahre

Feiern im Festzelt auf dem Hof – Große Aufstellung auf dem benachbarten Firmengelände



MGN – die neue restaurierte Fahne



Im Inneren der neuen Fahne wurde die bis dahin vermisste alte Fahne aus 1921 wieder gefunden



Grenzgang 1999



Grenzgang 2006



Grenzgang 2013



Grenzung 2020

Eine Pandemie hat alles auf den Kopf gestellt

Der Grenzung soll in 2022 stattfinden

**Wir sind vorbereitet und freuen
uns darauf**

MGN Zwischen den Grenzgängen

Nach den Berichten und Bildern zu den Grenzgängen von 1928 bis heute sollen auch besondere Ereignisse und Aktivitäten nicht unerwähnt bleiben.

- Der Wagenbau hat sich mit seinem Wagenbauausschuss zu einem festen Bestandteil der MGN mit jährlichen technischen Kontrollen des eigenen Wagens und umfangreichen planerischen und technischen Vorbereitungen für den von der Gesellschaft bestimmten Themenwagen etabliert.
- Jährlich findet eine Wanderung „zwischen den Jahren“ statt. Berichte darüber können einen eigenen Abend füllen.

MGN Zwischen den Grenzgängen

- Wanderungen, das Aufstellen eines Maibaums, das Setzen eines Grenzsteines u. a. stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft.
- Jährlich geht die MGN mit einer starken Gruppe auf Reisen in die Zentren der Republik. Auch hier können Berichte einen eigenen Abend füllen.
- Zum Abschluss sind noch die kulinarischen „Events“ der MGN hervorzuheben: mit Eierpfannkuchen zum Abschluss von Wanderungen, einem starken Eintopf beim Wagenbau, Saukopfessen zum Jahresbeginn und Rippchen zum Jahresabschluss – mit einem kühlen Wacholder zur Verdauung – werden Körper, Geist und Seele gestärkt.

MGN Wagenbau



MGN Zwischen den Jahren

Erinnerungen an legendäre Wanderungen

-
- Marsch zum Eier Hugo nach Sterzhausen
- Auf der Eisbahn geht's zum Stünzel
- Mit dem Zug nach nirgendwo auf den Christenberg
-



MGN Events



MGN auf Reisen

... Düsseldorf - Hamburg - München - Dresden - Augsburg - ...



Dresden mit Elbsandsteingebirge



Augsburg



MGN Kulinarisch



MGN – Zukunftsaussichten

????????????????????

Die Zukunft lassen wir gelassen auf uns zukommen.

Ob die Ära Nassauer zu Ende gegangen ist, ob die MGN still aus dem Kreis der Gesellschaften ausgeschieden ist,

oder

ob die MGN im alten Lokal neuen Schwung bekommen hat:

all das können die jüngeren unter uns beim Rückblick anlässlich des 125 – jährigen Jubiläums im Jahr 2046 zusammenstellen und berichten.

Ich wünsche allen
einen guten Appetit und
gute Gespräche und Erinnerungen
an unserem heutigen Jubiläumsabend